


APPR

BoSy

PROGRAMM

SAISON 2024/2025



ANNELIESE
BROST
MUSIKFORUM
RUHR



BOCHUMER
SYMPHONIKER



Liebe Freundinnen
und Freunde der Musik,
liebes Publikum,

unser Aprilprogramm ist voll von abwechslungsreichen Angeboten: Es reicht von der Uraufführung unserer Auftragsarbeit des Bochumer Komponisten Stefan Heucke über den Wettstreit von Bochumer Singer-Songwritern, kammermusikalischen Raritäten, Cross Over und Tanz in der Kirche, virtuoson Violinenklängen und der Geschichte von Nils Holgersson im Familienkonzert bis hin zur Abschlusspräsentation der Probenarbeit der rund 100 jungen Teilnehmer:innen unseres Orchesterkurses – und jedes einzelne Konzert verdient Ihr Interesse! Also: Viele gute Gründe für einen (oder mehrere) Besuche bei uns im Musikforum!

Herzlich,

A handwritten signature in black ink, which appears to read 'Tung-Chieh Chuang'.

Tung-Chieh Chuang

Hier geht es
zum BoSy Newsletter:



MI 2. APR 25 | 20.00

Großer Saal

BoSy **PUR****ABENDMAHL UND HIMMELSKÖRPER****Wolfgang Amadeus Mozart****Ouvertüre zur Oper »Die Zauberflöte« KV 620****Stefan Heucke****Il Cenacolo****Konzertstück für Violoncello und zwölf Violinen**

(UA – Auftragswerk der Bochumer Symphoniker)

Wolfgang Amadeus Mozart**Symphonie Nr. 41 C-Dur KV 551 »Jupiter«**

Wolfgang Sellner Violoncello

Bochumer Symphoniker

Raphael Christ Musikalische Leitung

28,00 | 26,00 | 22,00 | 18,00 Euro (Ermäßigung: 50 %)

Mit freundlicher Unterstützung
des Freundeskreises der Bochumer Symphoniker

Die Bochumer Symphoniker vergeben alljährlich zwei bis drei Auftragskompositionen. In dieser Saison ist eine davon »Il Cenacolo« des Bochumer Komponisten **Stefan Heucke**. Heucke, mit dem das Orchester seit vielen Jahren immer wieder zusammenarbeitet, wurde zu diesem Werk durch die Betrachtung des »letzten Abendmahls« von Leonardo da Vinci inspiriert: »Die auf den ersten Blick große Geschlossenheit des Wandbildes (fast jeder hat das Gemälde im Großen vor seinem inneren Auge) ließ mich spontan an die Besetzung Solocello und 12 Violinen denken – eine klanglich überaus homogene Besetzung, die aber en détail die Möglichkeit vielfarbiger Differenzierung ermöglicht.«

Wolfgang Amadeus Mozart schrieb seine letzte Symphonie in schwierigen Zeiten: Ihn plagten während der Kompositionsarbeit tiefe Depressionen, er war ausgelaugt – jahrelange Auftragsakquise und kostspielige Konzertreisen hatten ihn finanziell und psychisch an den Rand des Ruins getrieben. Dennoch galt es, eine Familie zu ernähren, und so schuf er seine letzten drei Symphonien in gerade einmal sechs Wochen, selbst für den oft blitzschnell komponierenden Mozart ein einsamer Rekord. All dies ist dem strahlenden Werk mit seinem festlichen Charakter und der atemberaubenden Konstruktion des Finales nicht anzumerken – kein Wunder, dass die Jupiter-Symphonie nach Mozarts Tod ihren weltweiten Triumphzug antrat und heute zu einem der größten Meisterwerke der Wiener Klassik gerechnet wird.



FR 4. APR 25 | 19.30

Kleiner Saal

BoSy **EXTRA****FINALE
7. BOCHUMER SINGER-SONGWRITER CONTEST**

Präsentiert von Radio Bochum



10,00 Euro

Alle Infos: bochumerssc.de

du schreibst,
du spielst,
du singst –
dein Lied

Der Bochumer Singer-Songwriter-Contest ist ein Nachwuchswettbewerb für alle – jeder Bochumer, jede Bochumerin oder Menschen, die einen konkreten Bezug zu Bochum haben, dürfen mitmachen. Eine wichtige Einschränkung gibt es allerdings: Es dürfen ausschließlich eigene Kompositionen und Texte vorgebracht werden und außerdem ist »handgemacht« Trumpf!

Die Beiträge werden beim Konzert live vor Publikum und Jury präsentiert, der Sieger des Contests gewinnt Live-Auftritte beim Bochumer Musiksommer und beim Festival Bochum Total 2025.



SO 6. APR 25 | 11.00

Großer Saal

BoSy **FAMILIE****NILS HOLGERSSON**

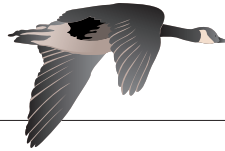
Andreas N. Tarkmann Komposition

Lina Fastabend Sprecherin

Bochumer Symphoniker

Tung-Chieh Chuang Dirigent

14,00 | 12,00 | 10,00 Euro (Ermäßigung: 50 %)

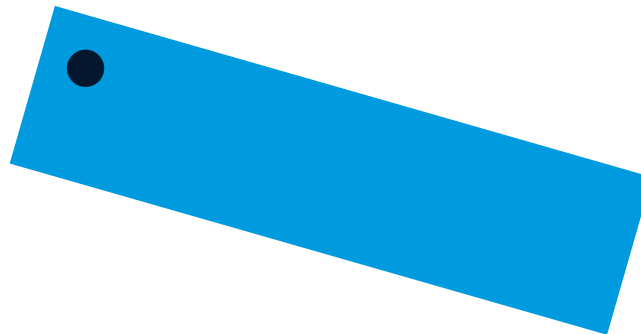


Unsere Familienkonzerte sind eines unserer ältesten Vermittlungsformate und heute wie damals sehr beliebt. Und das Besondere: Es ist stets eine Wundertüte – mal mit Bild, mal mit Theater, mal mit Moderation.

[Geeignet für Kinder ab 6 Jahren](#)

Der freche und ungezogene Bauernjunge Nils wird eines Tages in einen Wichtel verwandelt. Gemeinsam mit dem weißen Gänserich Martin schließt er sich einer Schar Wildgänse an und fliegt davon.

Auf dieser Reise erlebt er spannende Abenteuer und entdeckt, wie schön sein Heimatland Schweden ist. Ob er es schaffen wird, wieder ein »ganz normaler« Menschenjunge zu werden?



SO 6. APR 25 | 18.00

Kleiner Saal

BoSy **CAMERA****TRIO ERWEITERT****Nikolai Amani****Streichtrio d-Moll op. 1****Eugen Suchoň****Klavierquartett op. 6**

artTone Trio

Ursula Lee Violine

Louisa Spahn Viola

Janet Boram Lee Violoncello

Jordana Palovičová Klavier

18,00 Euro (Ermäßigung: 50 %)



Die Musikerinnen des artToneTrio präsentieren in diesem Konzert echte Raritäten – und folgen ihrer Tradition, sich Gäste einzuladen, diesmal die Pianistin Jordana Palovičová.

Nikolai Amani, ein Schüler von Rimski-Korsakow und Liadov, starb jung an Tuberkulose, und sein Trio ist die wichtigste seiner wenigen Kompositionen. Es ist unmittelbar ansprechend, ein Meisterwerk, einfallsreich und mit viel Engagement komponiert.

Eugen Suchoň ist einer der wichtigsten Komponisten der Slowakei, er begründete den slowakischen Nationalstil und die moderne slowakische Oper. Zu seinen frühen Werken gehört auch das Klavierquartett op. 6, das Suchoň's Neigung zu spätromantischer Chromatik ebenso zeigt wie die Verarbeitung charakteristischer Merkmale slowakischer Folklore.



SO 6. APR 25 | 16.30

Großer Saal

VON MÄRCHEN ZU MEISTERWERKEN

Engelbert Humperdinck

Ouvertüre zu »Hänsel und Gretel«

Camille Saint-Saëns

Danse macabre op. 40

Modest Mussorgski

Eine Nacht auf dem kahlen Berge

Antonín Dvořák

Symphonie Nr. 7 d-Moll op. 70

Rhein-Ruhr Philharmonie

André Sebald Dirigent

23,00 Euro (mit Ermäßigung: 15,00 Euro)



RHEIN-RUHR PHILHARMONIE

Engelbert Humperdincks Vorspiel zur Oper Hänsel und Gretel (1893) fesselt von der ersten Note an mit seiner dramatischen Klarheit, der zauberhaften Orchestrierung und seinem volksliedhaften Charakter. Dieses Meisterwerk, das Gustav Mahler einst als »Märchenoper par excellence« pries, eröffnet das Frühjahrskonzert der Rhein-Ruhr Philharmonie unter der Leitung von André Sebald.

Doch auch die weiteren Werke des Abends versprechen ein klangliches Feuerwerk: Mit der symphonischen Dichtung »Danse macabre« von **Camille Saint-Saëns** (1874), in der der Tod auf einer falsch gestimmten Sologeige zu tanzen scheint, und **Modest Mussorgskis** »Eine Nacht auf dem kahlen Berge« (1867/1886 in der Bearbeitung von Nikolai Rimski-Korsakow), die den Hexensabbat in eindrucksvollen Klangfarben beschwört, präsentiert die Rhein-Ruhr Philharmonie musikalische Erzählkunst der besonderen Art.

Die Figuren der Märchen- und Fantasiewelt erscheinen in dieser Auswahl auf faszinierende und mitreißende Weise vereint. Im zweiten Teil des Abends steht **Antonín Dvořáks** 7. Symphonie im Mittelpunkt. Diese entstand 1885 im Auftrag der London Philharmonic Society, wobei der Komponist erklärte, sie solle »die Kraft haben, die ganze Welt zu bewegen«. Und tatsächlich: Schon bei ihrer Uraufführung in London feierte das Publikum das Werk mit großem Enthusiasmus. Tänzerische Leichtigkeit, wunderschöne Themen und plötzliche, kraftvolle Eruptionen machen diese Symphonie zu einem der beeindruckendsten und bewegendsten Spätwerke Dvořáks.

DO 10. | FR 11. APR 25 | 20.00

Großer Saal

BoSy **MEISTERSTÜCKE**

VIRTUOS

John Adams

Foxtrott für Orchester »The Chairman Dances«

Samuel Barber

Konzert für Violine und Orchester op. 14

Witold Lutosławski

Konzert für Orchester

Philippe Quint Violine

Bochumer Symphoniker

Steven Sloane Dirigent

44,00 | 39,00 | 31,00 | 25,00 | 16,00 Euro (Ermäßigung: 50 %)



»Nixon in China« war 1987 die erste Oper aus dem Geist der Minimal Music. Ihr Komponist **John Adams** nennt sich allerdings lieber einen »Maximalisten«, weil sich bei ihm die »minimalistischen« Stilmittel mit vielem anderen verbinden. Elemente aus seiner Oper verwendete er auch für den Orchester-Foxtrott »The Chairman Dances« (Der Vorsitzende tanzt). In der Vorstellung des Komponisten entsteigt hier der Große Vorsitzende Mao Zedong einem Bildporträt und tanzt mit seiner Ehefrau mehrere Foxtrotts – in die gemeinsame Vergangenheit zurück. Charmant verbindet sich Hollywood-Nostalgie mit insistierender Motorik und einem großen Perkussions-Apparat.

Samuel Barber komponierte mit zehn Jahren seine erste Oper, begann im Alter von vierzehn sein Studium, ließ sich in den Fächern Klavier, Komposition, Dirigieren und Gesang ausbilden und beeindruckte mit seinem außergewöhnlichen Talent auch Arturo Toscanini. Sein Violinkonzert gehört heute zu den beliebtesten vor allem in den USA. Der schwelgerische Gestus und die einprägsamen Melodien begeisterten bereits große Geiger wie Isaac Stern oder Itzhak Perlman.

Das »Konzert für Orchester« ist **Witold Lutosławski**s bekanntestes Werk – den Titel hat er sich bei Béla Bartók geborgt. Bartóks Musik wurde von den sozialistischen Machthabern geduldet, weil sie häufig »volksnah« Elemente aufgreift. Das nahm sich Lutosławski zum Vorbild und verwendete seinerseits Folklore-Melodien aus seiner masowischen Heimat (rund um Warschau). Was er mit ihnen anstellt, hat jedoch mit Folklore nichts zu tun, sondern ist wild bewegte, moderne Orchester-musik. Als Stalin starb und mit ihm die sozialistische Kunst-doktrin, gab Lutosławski die »Volksnähe« sofort auf. Das dreisätzigige »Konzert für Orchester« ist damit auch ein Schluss- und Wendepunkt.

Ausverkauft

BoSy LOUNGE

SA 12. APR 25 | 20.30

Kirche

BoSy **EXTRA**

LOUNGE

BoSy Lounge Band

Musiker:innen der Bochumer Symphoniker

Einlass 20 Uhr

Bitte beachten Sie, dass die Veranstaltung nicht bestuhlt ist.

35,00 Euro

Entspanntes Feiern
mit Live-Musik und DJ
in der
ungewöhnlichsten Party-Location
Bochums



**BOSY 1
LOUNGE**



SO 20. APR 25 | 18.00

Kleiner Saal

BoSy **QUARTETT****WIENER MELANGE****Ludwig van Beethoven****Streichquartett B-Dur op. 18 Nr. 6****Franz Schubert****Streichquartett Nr. 13 a-Moll op. 29 D 804 »Rosamunde«**

Hye-Bin Kim Violine

Anna Luisa Volkwein Violine

Mario Antón-Andreu Viola

Janet Boram Lee Violoncello

18,00 Euro (Ermäßigung 50 %)



Als sich **Ludwig van Beethoven** erstmals dem Komponieren von Streichquartetten zuwandte, hatte diese musikalische Gattung eine zwar kurze, aber heftige musikgeschichtliche Entwicklung hinter sich, mit Haydns op. 33 als erstem richtungsweisenden Höhepunkt, an dem sich etwa auch Mozart ausdrücklich orientierte. Auch Beethoven knüpft mit seinen sechs Quartetten op. 18 an Haydn und Mozart an, aber er imitiert sie nicht. Der neue Stil seiner Komposition ist begründet in der Verschmelzung von motivisch-thematischer Arbeit und harmonischer Abwechslung, sei es, um Überraschungen zu bewirken, sei es, um den spezifischen Quartettklang auszureizen.

Franz Schubert war seinen Zeitgenossen – wenn überhaupt – als Liedkomponist ein Begriff, und ein wenig merkt man dies auch seiner Kammermusik an: voller Melodienseligkeit, Sanftmut und Melancholie. Das a-Moll-Quartett gehört zu jenen kammermusikalischen Werken, mit denen er sich »den Weg zur großen Symphonie bahnen wollte«, zugleich fand er damit aber auch den Weg zu einem größeren Publikum, denn das »Rosamunde«-Quartett sollte das erste und einzige Streichquartett sein, das zu Schuberts Lebzeiten nicht nur öffentlich aufgeführt, sondern auch in einer Stimmenausgabe gedruckt wurde.



SA 26. APR 25 | 18.00

Großer Saal

BoSy **ORCHESTER**
KURS

»FANTASTISCHE WESEN«
ABSCHLUSSKONZERT

Paul Dukas

Fanfare Aus »La Péri«

Modest Mussorgsky

Eine Nacht auf dem kahlen Berge
(Arr. Nikolai Rimski-Korsakow)


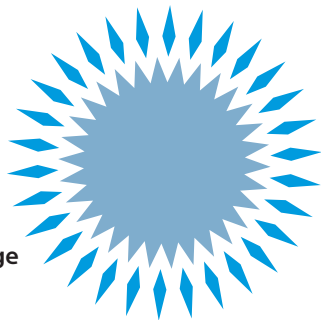
Hector Berlioz

Symphonie fantastique

Teilnehmende des BoSy Orchesterkurses

Mateo Peñalosa Cecconi Dirigent

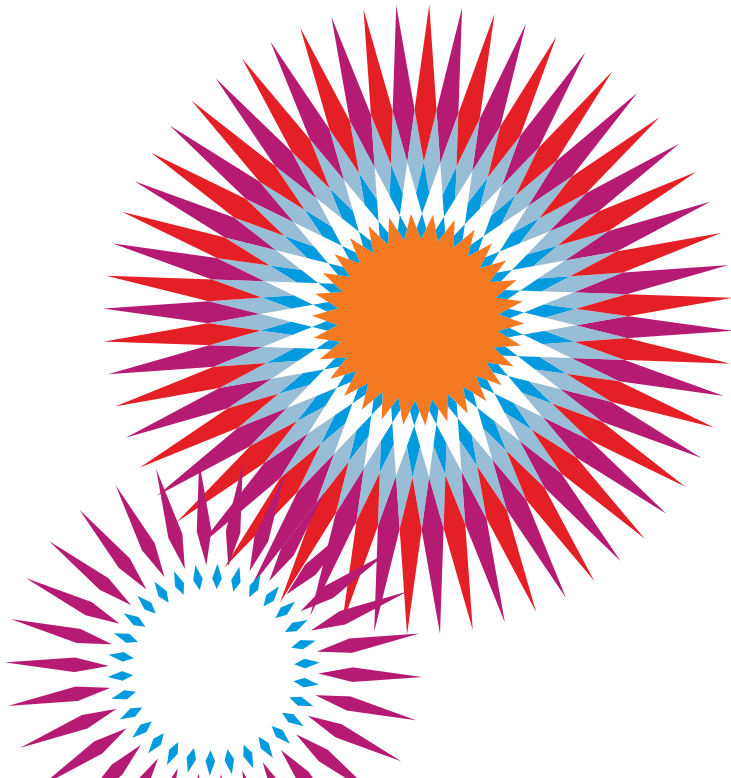
14,00 Euro (Ermäßigung: 50 %)



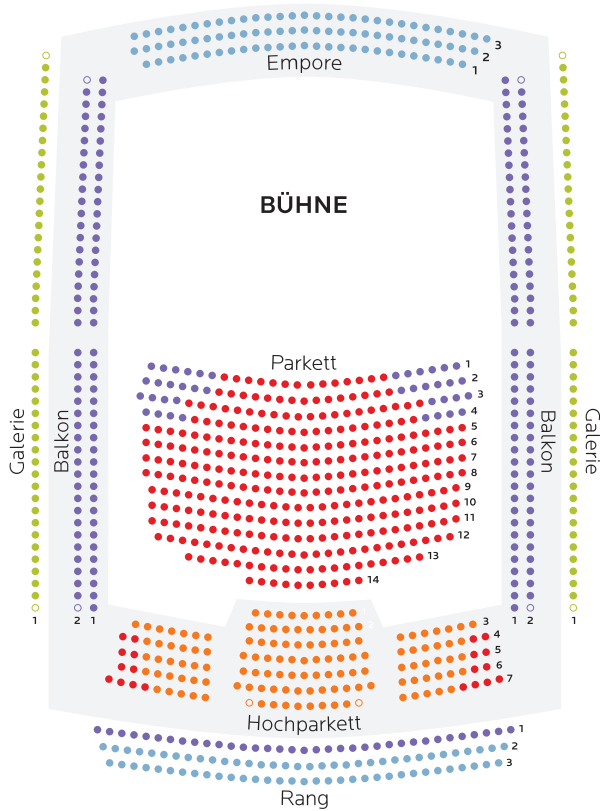
Eine musikalische Reise
in die Welt der Magie und Mythen
Wir tauchen ein
in die geheimnisvolle Welt der fantastischen Wesen,
die in der Musik lebendig werden!

Im diesjährigen Abschlusskonzert des *BoSy Orchesterkurses* erfüllen Klänge von mystischen Kreaturen den Saal, die bezaubern, beschützen und vielleicht auch ihre dunklen Seiten zeigen. Von den geheimen Zaubern der Hexen der Walpurgisnacht bis hin zu magischen Wesen der Symphonie fantastique – jede Komposition entführt Sie in eine andere Dimension der Fantasie.

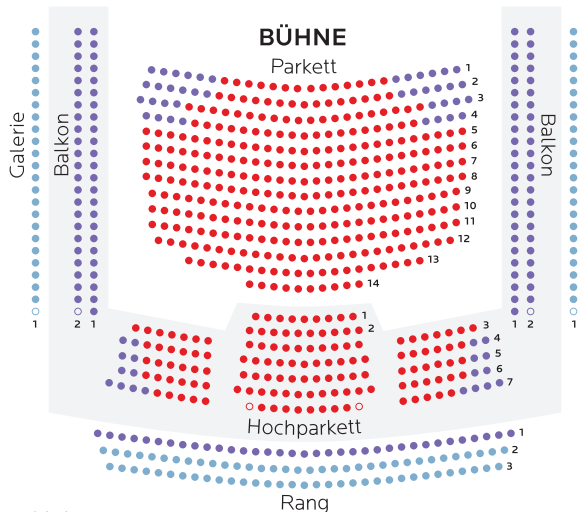
Knapp 90 junge Musikerinnen und Musiker haben sich eine Woche lang intensiv mit den Klängen und Geschichten hinter dieser Musik auseinandergesetzt. Ihre Leidenschaft für die Stücke werden sie in einem energiegeladenen Konzert präsentieren.



GROSSER SAAL



SITZPLAN BoSy Familie



○ Rollstuhlplätze

PK HP PK 1 PK 2 PK 3 PK 4

●●● ●●● ●●● ●●● ●●●

BoSy **MEISTERSTÜCKE**
44,00 39,00 31,00 25,00 16,00

BoSy **PUR**
28,00 26,00 22,00 18,00

BoSy **ORCHESTERKURS**
ABSCHLUSSKONZERT
14,00 auf allen Plätzen

ZU GAST RHEIN-RUHR PHILHARMONIE
23,00 auf allen Plätzen (erm. 15,00)

KLEINER SAAL

BoSy **QUARTETT**
BoSy **CAMERA**
18,00 auf allen Plätzen

BoSy **EXTRA**
FINALE SSC
10,00 auf allen Plätzen

KIRCHE

BoSy **EXTRA** **Ausverkauft**
LOUNGE 35,00 auf allen Plätzen

PK 1 PK 2 PK 3

●●● ●●● ●●●

BoSy **FAMILIE**
14,00 12,00 10,00

Ermäßigte Karten: 50 %

Ermäßigte Preise (jeweils 50 %) für Jugendliche bis 18 Jahre, Schüler und Studierende bis 29 Jahre, Auszubildende, Schwerbehinderte (mind. 80 %), Inhaber eines Vergünstigungsausweises (z. B. BO-Pass) sowie Rollstuhlfahrer. Eine eingetragene Begleitung (Vermerk B) für Schwerbehinderte und Rollstuhlfahrer erhält freien Eintritt.

U-30 Spezial Schüler und Studenten bis einschließlich 29 Jahre sowie Inhaber eines Vergünstigungsausweises (z. B. BO-Pass) zahlen 10 Minuten vor Beginn der BoSy-Konzerte für Restkarten nur 6,00 Euro.

* BoSy Card 25 und RuhrKultur.Card können nicht eingesetzt werden.

** Ermäßigung: 50 % für Rollstuhlfahrer, Schwerbehinderte und Inhaber des Vergünstigungsausweises

KARTEN

Onlineverkauf

www.bochumer-symphoniker.de

Sie können Eintrittskarten auch telefonisch oder schriftlich (E-Mail oder Briefpost) bestellen:

Konzertkasse im Musikforum

Marienplatz 1, 44787 Bochum

Dienstag bis Freitag 11–16 Uhr
Samstag 11–14 Uhr

Telefon 0234 910 86 66

tickets@bochum-tourismus.de

Touristinfo Bochum

Huestraße 9, 44787 Bochum

Dienstag bis Freitag 10–17 Uhr
Samstag 10–15 Uhr

Callcenter

Montag bis Freitag 9–16 Uhr
Samstag 10–15 Uhr

Telefon 0234 910 86 66 oder 0234 96 30 20

tickets@bochum-tourismus.de

An Feiertagen kein Vorverkauf;

Sonderöffnungszeiten zum Vorverkaufsstart

Kartenverkauf über das Internet

Sie können ihre Eintrittskarten bequem und schnell über das Internet buchen. Bezahlen Sie einfach per Kreditkarte und lassen sich Ihre Tickets zusenden oder drucken sich diese per print@home komfortabel zu Hause aus.

Bitte beachten Sie, dass beim Onlineverkauf zusätzliche Gebühren anfallen.

Externer Kartenvorverkauf

Tickets für die Veranstaltungen im Anneliese Brost Musikforum Ruhr gibt es deutschlandweit auch über ADticket/reservix-Vorverkaufsstellen.

Bitte beachten Sie, dass diese evtl. abweichende Gebühren erheben können und im Falle eines Veranstaltungsausfalls Tickets nur in der jeweiligen Verkaufsstelle zurückgegeben werden können.

Sonderkonditionen und Rabatte gelten nicht an ADticket/reservix-Vorverkaufsstellen sowie beim Onlineverkauf.

Reservierung

Reservierte Karten müssen innerhalb von 14 Tagen abgeholt oder per Überweisung bezahlt werden.

Sie erhalten dazu eine Reservierungsnummer oder Rechnung. Erhalten wir innerhalb der 14 Tage einen Zahlungseingang per Überweisung von Ihnen, senden wir Ihnen Ihre reservierten Karten gerne gegen eine Versandkostenpauschale von 4,00 Euro per versichertem Versand zu.

Kartenumtausch/Kartenrückgabe

Einzelkarten sind von Umtausch und Rücknahme ausgeschlossen. Programm- oder Besetzungsänderungen bleiben vorbehalten und bedingen keinen Anspruch auf Rücknahme der Eintrittskarte.

Geschenkgutscheine

Geschenkgutscheine erhalten Sie sowohl an der Konzertkasse im Musikforum als auch in der Bochum Touristinfo.

Diese Gutscheine können Sie für Karten für alle Konzerte der Bochumer Symphoniker verwenden (ausgenommen Gastspiele und Kooperationsveranstaltungen).

Gutscheine sind 3 Jahre gültig.

Abendkasse

Die Abendkasse im Musikforum öffnet in der Regel eine Stunde vor Konzertbeginn. Bei sehr kurzfristiger Buchung (Vortag des Konzerttermins) hinterlegen wir Ihnen Ihre Karten an der Abendkasse. Reservierte Karten (nur für das jeweilige Konzert), die an der Abendkasse hinterlegt wurden, müssen bis mindestens eine halbe Stunde vor Konzertbeginn abgeholt werden.

Gruppenbuchungen

Sie planen einen Besuch im Anneliese Brost Musikforum Ruhr für Ihre Gruppe, Ihren Verein oder Ihren Kollegenkreis? Gerne unterstützen wir Sie bei der Planung mit maßgeschneiderten Angeboten rund um Ihren Besuch in Bochum.

Bochum Marketing

Ansprechpartnerin: Michaela Schloemann

Telefon 0234 90 49 624

musikforum@bochum-marketing.de

ORCHESTER DES WANDELS

Den Musikerinnen und Musikern der Bochumer Symphoniker ist wohl bewusst, auf welch dramatische und zerstörerische Weise der Klimawandel seine Spuren auf unserem Planeten hinterlässt. Um auf unsere Verantwortung für dieses Thema aufmerksam zu machen und eine breitere Öffentlichkeit zu erreichen und zu inspirieren, setzen wir auf unser stärkstes Kommunikationsmittel: die Musik!

Als Mitgliedsorchester der »Orchester des Wandels e. V.« unterstützen wir lokale, regionale und globale Klimaschutz-Projekte. Unsere Beweggründe finden Sie auch hier:
BoSy: Orchester des Wandels – YouTube

Schreiben Sie uns gerne:
orchesterdeswandelsbochum@mail.de
Mehr Information unter
orchester-des-wandels.de



IMPRESSUM

Herausgeber

Stadt Bochum

Der Oberbürgermeister

Bochumer Symphoniker

Tung-Chieh Chuang
Intendant und Generalmusikdirektor

Programm

Tung-Chieh Chuang
Felix Hilse

Programm Musikvermittlung

Tung-Chieh Chuang
Theresa Denhoff
Katharina Flaig

Redaktion

Christiane Peters | Susan Donatz

Text

Christiane Peters
Hans-Jürgen Schaal

Visuelle Gestaltung und Konzeption

Diesseits Kommunikationsdesign,
Düsseldorf

Fotos

Für die Überlassung der
Künstler:innenfotos danken wir
den Fotograf:innen und Agenturen.

Stand: März 2025

Bochumer Symphoniker

Marienplatz 1, 44787 Bochum
Telefon 0234 910 86 22

bochumer-symphoniker.de

Programmänderungen und
Änderungen der Besetzung vorbehalten.

TICKETS

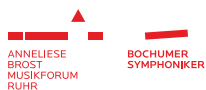
Konzertkasse im Musikforum

Telefon 0234 910 86 66

Touristinfo Bochum

Telefon 0234 96 30 20

tickets@bochum-tourismus.de



Orchesterzentrum|NRW

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



BOCHUM

NEU IM SPIELPLAN

MAI

SO 11. MAI 25 | 16.00

Großer Saal

BoSy **EXTRA**

Maurice Ravel

Le tombeau de couperin

Ludwig van Beethoven

Klavierkonzert Nr. 4 G-Dur op. 58

Edward Elgar

Enigma Variationen

Paul Lewis Klavier

Bochumer Symphoniker

Finnegan Downie Dear Dirigent

28,00 Euro



KONZERT ZUM MUTTERTAG

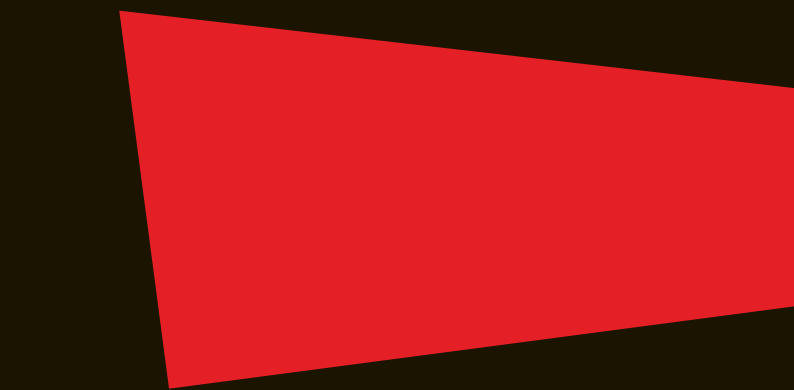
**Das Schönste für Mütter:
gemeinsam verbrachte Zeit!**

Mit unserem Konzert zum Muttertag schenken Sie nicht nur ein musikalisches Erlebnis und genießen zusammen große klassische Werke, in der Pause sind alle Gäste (nicht nur die Mütter!) zu einem Getränk im Foyer eingeladen.

Also: Machen Sie sich und Ihrer Mutter eine Freude und besuchen Sie gemeinsam das BoSy-Muttertagskonzert.

Übrigens: Der Eintrittspreis von 28 Euro gilt im ganzen Haus – wer schnell ist, sichert sich die besten Plätze!

Info | Karten 0234 910 86 66
bochumer-symphoniker.de



BoSy